

Vertiefte Berufsorientierung für Hauptschüler/innen

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Vertiefte Berufsorientierung für Hauptschüler/innen

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage
Kostenverteilung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Referates I zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt und bittet den Finanz- und Verwaltungsausschuss, die für das Vorhaben „Vertiefte Berufsorientierung“ benötigten Mittel von max. 32.000,- € p.a. zur Verfügung zu stellen. Eine Deckung kann gegenwärtig nicht angeboten werden.

Sachverhalt

Beschreibung des Vorhabens

Die Projektpartner wollen Hauptschüler/innen der neunten Klassen in Fürth das Angebot einer vertieften Berufsorientierung machen. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, sich gegen Ende des 8. Schuljahrs bei den beteiligten Akteuren der Wirtschaft (Sanitärinnung, Hotel- und Gaststättenverband KS Fürth) ausführlich über die jeweiligen Ausbildungsgänge zu informieren und können sich für eine Neigungsgruppe vormerken lassen.

Zusammen mit den Klassenlehrern werden dann die Teilnehmer ausgewählt (es wird eine Gruppengröße von max.16 Teilnehmer/innen veranschlagt; übersteigt die Nachfrage das Angebot wird eine Warteliste geführt). Die Schüler/innen verpflichten sich, **an 14 Nachmittagen zusätzlich zum Schulunterricht** am Vorbereitungslehrgang des jeweiligen Partners teilzunehmen (im HoGa Bereich wird der Qualifizierungsteil vom Berufsbildungswerk Mfr. übernommen). Die Partner entwickeln die differenzierten Lehrpläne (UVV, Materialkunde, Werkzeugkunde, Fachpraktische Übungen,...) stellen die Ausbilder sowie die Räume für den Unterricht. Diese Kurse werden von Oktober bis Februar, also **im ersten Halbjahr der neunten Jahrgangsstufe** durchgeführt. Am Ende erhalten die Schüler/innen ein **Zertifikat** der Partner über die erfolgreiche Teilnahme und werden für einwöchige **Praktika** in Betriebe vermittelt.

Während dieser Zeit werden die Jugendlichen von **einem Sozialpädagogen des Internationalen Bundes in Fürth begleitet und betreut**. Neben der alltäglichen Abwicklungsarbeit steht v.a. die Förderung und Motivation der Schüler/innen dabei im Vordergrund, da auch bei dieser Maßnahme ein nicht zu unterschätzendes Abbruchrisiko besteht. Das Referat I gewährleistet die Koordinierung und Vernetzung der Projektpartner (v.a. der Innungen mit den Schulen bzw. den einzelnen Lehrern). Zusätzlich sollen den Schüler/innen auch noch sportliche Angebote zur Stärkung des Gruppengefühls gemacht werden. **Nach Ablauf des Kurses erhält der IB die Betreuung bis zur Aufnahme einer Ausbildung und ggf. noch während der Probezeit aufrecht**. Hier werden noch Leistungen wie Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining und Krisenintervention erbracht. Als Auszubildende erhalten die Jugendlichen außerdem die Möglichkeit, die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) des IB in Anspruch zu nehmen.

Ergebnisse

Das Projekt wird in verschiedenen Finanzierungen und mit verschiedenen Partnern **seit 4 Jahren** durchgeführt. Der erste Durchlauf mit der Elektroinnung wurde noch allein von der Stadt Fürth finanziert. Von 2004-06 war es ein Modellprojekt der Lernenden Region mit 60%iger Förderung des Bundesbildungsministeriums. Im aktuellen Schuljahr wird die Finanzierung je zur Hälfte vom Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf und der Arbeitsagentur Nürnberg getragen. Die bisherigen Erfolge sprechen für sich: über **85% der Teilnehmer/innen schafften den Qualifizierenden Hauptschulabschluß. Die Vermittlungsquote in Ausbildung nach Beendigung der 9. Klasse lag immer bei 50% oder darüber.**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	32.000,-- €
		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja 32.000,-- €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: keiner			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I / LR

Fürth, 30.04.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Bronnenmeyer / LR	Tel.: 10 15
--	----------------

